

**Zeitschrift:** Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Kaufmann, Michael

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE  
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.  
Copyright by Swiss Federal Office of Energy FOE, Bern.  
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern  
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00  
contact@bfe.admin.ch

**Chefredaktion:** Klaus Riva (rik), Marianne Zünd (zum)

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Matthieu Buchs (bum),  
Michael Schärer (sam)

**Französische Ausgabe:** BFE Übersetzungsdiest

**Grafisches Konzept und Gestaltung:**  
raschle & kranz, Atelier für Kommunikation, Bern.  
www.raschlekranz.ch

**Internet:** www.bfe.admin.ch

**InfoLine EnergieSchweiz:** 0848 444 444

## Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE

S. 1: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE; S. 3–5: Fotoagentur Ex-press; S. 6: Bundesamt für Energie BFE; S. 8: Fotoagentur Ex-press; S. 10: ETH Zürich; S. 11–12: Fotoagentur Ex-press

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	1
<b>Wasserkraft</b>	
<b>Intakte Zukunftschancen der Wasserkraft</b>	2
<b>Tiefe Pegelstände: Die Schweiz ist gerüstet</b>	4
<b>Freiwillige Zielvereinbarungen</b>	
<b>Energie-Modell Zürich: Eine Erfolgsgeschichte</b>	6
<b>Energie-Agentur der Wirtschaft:</b> <b>Dienstleistungsplattform für Unternehmen</b>	8
<b>Forschung &amp; Technologie</b>	
<b>Swisselectric research:</b> <b>Forschungsplatz Schweiz stärken</b>	10
<b>Strommarkt</b>	
<b>Auktionen: Ein Hauch von Wettbewerb...</b>	12
<b>Stromverbrauch im Büro:</b> <b>Keine Trennung mehr in Sicht</b>	13
<b>Interna</b>	
<b>Das Bundesamt für Energie zieht um</b>	14
<b>Kurz gemeldet</b>	15
<b>Service</b>	17

## Liebe Leserin, lieber Leser

Eigentlich müssten wir alle glücklich sein: Die Erdölwirtschaft und die Hauseigentümer wollen uns ein tolles Geschenk machen, den Klimarappen II auf Brennstoffen. 150 Millionen Franken pro Jahr für ein Förderprogramm in Gebäudesanierungen und in Anlagen. Dies als Ergänzung zum bereits laufenden Klimarappen auf Treibstoffen, der dieses Jahr die Aktivitäten auch mit Inlandprojekten aufnimmt. Das Ganze als weitere freiwillige Massnahme im Rahmen des Schweizer CO<sub>2</sub>-Gesetzes und als Ergänzung von EnergieSchweiz.



- Er ist keine Alternative zu allen übrigen energiepolitischen Massnahmen von EnergieSchweiz und der Kantone.

- Auch beim erhöhten Ölpreis zeigt die Lenkungsabgabe eine Wirkung: Denn die Abgabe ist berechenbar und keinerlei Schwankungen ausgesetzt. Sie setzt einen Anreiz zugunsten der erneuerbaren Energien.

Die Initianten des Klimarappens II behaupten, rasch und zielgerichtet vorwärts kommen zu wollen. Die rascheste und unkomplizierte Gangart ist mit dem Vorschlag des Bundesrats möglich, denn die Lenkungsabgabe könnte schon im nächsten Jahr eingeführt werden. Sie hätte keine Verzögerungseffekte und Verunsicherungen zur Folge, wie ein auf Frist eingesetzter Klimarappen.

*Michael Kaufmann, Vizedirektor BFE und Programmleiter EnergieSchweiz*

# energeia.